



Dokumentation

Folgt auf Covid-19 eine Tuberkulosepandemie... - und Antibiotika helfen nicht mehr?



Pharmakonzerne wie BioNTech arbeiten mit Hochdruck an einem mRNA-Tuberkulose-Impfstoff. National Resilience währenddessen forscht an antibakteriellen „Gegenmitteln“, die u.a. in Pillenform deutlich einfacher über die Theke gehen sollen. Der perfide Plan: Die aus Biowaffenlaboren stammenden „waffenfähig gemachten Bakterien“, wie Dr. Heiko Schöning sie bezeichnet, können z.B. in Salat, Cannabis, Tabak oder Tomaten eingebracht werden. Durch das so torpedierte Immunsystem können dann bakterielle Infektionen wie Tuberkulose oder die ominöse „Krankheit X“ massenweise ausbrechen. Nun tritt der Verursacher gleichsam als „Retter“ auf den Plan und verabreicht unter Zwang das eigentlich schädigende „Gegenmittel“. Legen wir solche Pläne offen, bevor sie Realität werden!.

Heiko Schöning zeigt die Verbrechensplanung einer neuen Pandemie auf. Auffallend ist die Tatsache, wie populär die Krankheit Tuberkulose gerade gemacht wird. Werden wir bereits durch verschiedene Vorkommnisse darauf vorbereitet? In Fachzeitschriften werden bislang noch die spezifischen Berufsgruppen vermehrt mit dem Thema Tuberkulose konfrontiert. BioNTech vermeldete: Mit Hochdruck arbeite man bereits an einem neuen Tuberkulose-Impfstoff.

Erneut wird eine Täuschung vorbereitet, gleichsam wie bei Covid. Nun sollen sogenannte „antimikrobielle Mittel“ als Antibiotikum angeboten werden! Die „antimikrobiellen Gegenmittel“, so der Arzt Schöning, führen zu einem Kahl Schlag im Darm. Viele hilfreiche Bakterien werden getötet. In diesem Fall kann auch eine Tuberkulose oder auch jede andere behandelbare Krankheit sehr gefährlich werden. Auf die nächste Pandemie wird von nachweislich kriminellen Vereinigungen flächendeckend vorbereitet.

Der Arzt Heiko Schöning war Chefmediziner eines Biotech-Unternehmens in der Immunologie, führte ein Universitätszentrum für Medizintechnik und war zudem Chef eines pharmazeutischen Auftrags-Forschungsinstitutes.

Als weltweit Einziger warnte Heiko Schöning die Öffentlichkeit vor der von Kriminellen für das Jahr 2020 geplanten Pandemie. Schöning nannte im Voraus Namen und Fabriken von Tätern. So trat es mit der Corona-Inszenierung tatsächlich dann auch ein. Die Beweise fasste Heiko Schöning als Autor des Buches „GAME OVER: COVID-19 | ANTHRAX-01“ zusammen. Das Buch enthält Schönings Vorwarnung von 2019 vor dem Impfwang und der Pandemie als beiliegende DVD.

In einem Kla.TV-Interview [www.kla.tv/27731] vom 30.12.2023 legte er eine Beweisführung zu einer weiteren geplanten Pandemie dar. Diesmal bakterieller

„Natur“. Heiko Schöning zeigt die Verbrechensplanung einer neuen Pandemie auf. Die neue Panik soll nicht mehr mit Viren wie bei Corona, sondern höchstwahrscheinlich mit Bakterien erzeugt werden. Die neue Scheinrettung sind dann weniger Impfungen, sondern mehr gentechnische Antibiotika, die unsere Darmflora angreifen. Auch Gesunde werden wieder genötigt werden, dubiose Medikamente einzunehmen. Den weltweiten Start dieses Angriffs auf das natürliche Mikrobiom der Menschen sagt Schöning für frühestens ab 2025 voraus. Ab dann dürften die von ihm aufgedeckten produktionstechnischen Vorbereitungen abgeschlossen sein. Die Biowaffen-fähigen Fabriken seien der Schlüssel.

Die neue Verbrechensplanung mit Bakterien und Antibiotika ist rechtzeitig als Buch veröffentlicht worden. Wird Heiko Schöning wieder Recht behalten? Oder wird diesmal seine Warnung ernst genug genommen?

In seinem Interview stellt Heiko Schöning die Strukturen und Muster dar, nach denen die Drahtzieher von Pandemien vorgehen: Schritt eins: Ein sich ausbreitendes **Schädigungsereignis** wird verkündet. Im zweiten Schritt wird eine **Panik** erzeugt und werden Einschränkungen verordnet, um sogleich in einem dritten Schritt die angeblich einzige **Rettung** zu offerieren.

In dieser Sendung untersuchen wir, ob es bereits Indizien für ein solches Vorgehen gibt. Darin fließt die Beobachtung von aktuellen Ereignissen ein. Werden wir bereits durch verschiedene Vorkommnisse darauf vorbereitet, bis ein solches Szenario tatsächlich losgetreten wird? Wir sind dabei auf interessante Hinweise gestoßen und haben diese Sendung quasi als Planspiel der von Heiko Schöning angekündigten nächsten Pandemie aufbereitet.

Wie könnte ein sogenanntes Schädigungsereignis aussehen, und sind bereits vorbereitende Schritte erkennbar?

Im Dezember 2023 wurde an der Universität Davis in Kalifornien die Erkrankung **einer einzigen** Person an Tuberkulose, kurz TBC, festgestellt. Das veranlasste die Universität, eine Kontaktnachverfolgung in die Wege zu leiten. Unmittelbar darauf reagierte die WHO auf diesen einen einzigen Fall: Sie schrieb, dass im Jahr 2022 1,3 Millionen Menschen an TBC starben.

Auch BioNTech vermeldete: Mit Hochdruck arbeite man bereits an einem neuen Tuberkulose-Impfstoff. Das Projekt wird unter anderem von der Bill & Melinda Gates-Stiftung gefördert.

Bevor jedoch eine geplante Pandemie weltweiten Ausmaßes einer großen Bevölkerungsmasse als eine solche „verkauft“ werden kann, braucht es eine Bewusstseins-schärfung im Vorfeld.

Gibt es Anzeichen für solch eine Bewusstseins-Schärfung?

In Fachzeitschriften werden bislang noch die spezifischen Berufsgruppen wie Ärzte, Apotheker und Wissenschaftler vermehrt mit dem Thema Tuberkulose konfrontiert.

Die Artikel sind fachlich orientiert, verbreiten jedoch die „Sorge“, dass wegen der Resistenzbildung keine normale Behandlung mehr möglich sei.

Die Meldung des oben erwähnten einzigen Tuberkulose-Falles in der kalifornischen Universität Davis ergänzte die Universität Zürich mit dem Kommentar:

„Trotz jahrelanger Massenimpfung mit den gängigen Impfstoffen gegen Tuberkulose [...], bleibt TBC eine der tödlichsten Infektionskrankheiten. Aufgrund der

Auswirkungen der anhaltenden Covid-19 Pandemie auf die Feststellung und Behandlung von Tuberkulose-Fällen wird erwartet, dass die Zahl der Fälle in den kommenden Jahren erheblich ansteigt. Zusammen mit der zunehmenden Inzidenz multiresistenter Mycobacterium tuberculosis (MDR-TB), stellt die Tuberkulose eine der größten Herausforderungen für die globale Gesundheit dar, die nur mit einer neuen und wirksameren Impfstrategie gegen Tuberkulose-Epidemien beendet werden kann.“

Da das Thema TBC inzwischen vermehrt auftaucht, kann man sich fragen, ob hier nicht schon mal die entscheidenden Berufsgruppen vorab informiert bzw. „vorbereitet“ werden. Dazu zählen auch spezielle Veranstaltungen, wie zum Beispiel das 2. Klinische Tuberkulose-Symposium [Sektion Mykobakteriosen] der Deutschen Gesellschaft für Infektiologie (DGI) am 03. und 04. Mai 2024 in Frankfurt am Main. **„Warum aber haben wir uns in dieser Sendung auf Tuberkulose fokussiert?“, könnten manche aufmerksame Zuschauer sich fragen. Es gibt doch bestimmt auch andere Krankheiten und Krankheitserreger, die für eine Pandemie „geeignet“ wären.**

Auffallend ist die Tatsache, wie populär die Krankheit Tuberkulose gerade gemacht wird. Hinzu kommt, TBC ist keine ganz unbekannte Krankheit und hatte auch schon früher viele Menschen das Fürchten gelehrt.

Ein Vergleich mit der Geschichte vor mehr als hundert Jahren und der aktuellen plandemischen Situation lässt verblüffende Ähnlichkeiten erkennen. Beispielsweise erreichte die Tuberkulose-Sterblichkeit nach der sogenannten Spanischen oder Russischen Grippe von damals ihren jeweiligen Höhepunkt während oder kurz nach den großen Pandemien.

Heute ist bekannt, dass der Sterblichkeit der Spanischen Grippe eine groß angelegte Impf-Kampagne vorausging. Kla.TV berichtete bereits darüber [www.kla.tv/17531]. Was geschah während der Covid-Plandemie? Massenweise wurde geimpft. Unzählige der angeblich Covid-Kranken hatten eine schwerwiegende bakterielle Lungenentzündung.

Bei der bekannten bakteriellen Krankheit Tuberkulose handelt es sich um Erreger, die meist, man beachte, die **Lunge** befallen. Seltener sind Lymphknoten, Rippenfell, Nieren oder andere Organe betroffen. In historischen Filmen kommt es nicht selten vor, dass erkrankte Menschen Blut husteten und damit war sozusagen ihr Ende besiegelt ... Die Angst vor Tuberkulose ist bei vielen Menschen unterbewusst noch tief verankert.

Tuberkulose ist eine sogenannte schlafende Krankheit. Allgemein ist Panik hierbei nicht angebracht, sagen die einen. In der Regel bekämpft die Immunabwehr die Erreger erfolgreich, weshalb längst nicht jeder Mensch erkrankt, der mit den Bakterien in Kontakt kommt. Andere hingegen warnen dringend vor dieser „tödlichen“ Krankheit. Zu den Symptomen gehören Husten, Müdigkeit und Nachtschweiß, die annähernd zu sehr vielen Krankheiten passen könnten. Dies lässt bereits eine Grundunsicherheit zu, insbesondere bei besonders verängstigten Menschen. Selbstverständlich soll mit diesen Ausführungen die bei immungeschwächten Personen wirklich gefährlichen bis tödlichen Verläufe von Tuberkulose nicht heruntergespielt werden. Es sind lediglich Hinweise dafür, weshalb eine in der Regel gut behandelbare Krankheit sich bestens für eine Plandemie eignen könnte, da eine gewisse Vorbelastung der Gedanken schon vorhanden ist.

Nach wie vor wird die bakteriell verursachte Krankheit Tuberkulose in der Regel mit Antibiotika behandelt. In dieses Bild passt wie ein Puzzleteil, dass es mittlerweile Bakterien gibt, die gegen viele oder sogar alle Antibiotika resistent, also unwirksam sind.

An dieser Stelle ein kleiner Einschub zur Erläuterung unserer Darmflora und welche Folgen eine Antibiotika-Resistenz haben kann:

Eingangs erwähnten wir das Interview mit Heiko Schöning zu einer bakteriellen Plandemie. Der Arzt Schöning erklärte auch, dass nach einer Massenpanik mit bakteriellen Erregern gentechnische Gegenmittel angeboten werden und als „Nicht-traditionelle Antibiotika“ ausgewiesen werden. Erneut wird eine Täuschung vorbereitet. Gleichsam wie bei Covid, als vielen Menschen eine mRNA-Gentherapie als Impfung verkauft wurde. Nun sollen sogenannte „Antimikrobielle Mittel“ als Antibiotikum angeboten werden! Höchstwahrscheinlich in Tablettenform vermarktet, wie die traditionell bekannten Antibiotika.

Hierzu eine kurze Erklärung:

Bei der Symbiose in unserem Darm, dem sogenannten Mikrobiom, handelt es sich einfach ausgedrückt um die Summe aller Bakterien und Pilze, die den Menschen besiedeln. Das Mikrobiom steuert den Verdauungsprozess. Es ist ein Schlüssel zur Gesundheit, denn durch das Mikrobiom wird auch das Immunsystem trainiert. Im Darm gibt es mehr nützliche Lebewesen, als der Mensch Zellen hat. Durch die Zerkleinerung der aufgenommenen Nahrung helfen uns diese Lebewesen. Mit ihren Botenstoffen und dem, was sie an Nahrungsbausteinen durchlassen oder nicht, bestimmen sie sowohl unser Fühlen als auch unser Sein mit.

Kommt es zu einer Fehlbesiedlung, indem schlechte Bakterien die Oberhand gewinnen, kann dies zu Apathie, zu Depression und vielen anderen Krankheiten führen. Darum ist entscheidend, *welche* Bakterien sich im Darm breit machen.

Heiko Schöning führt aus, dass die Biowaffen-Industrie seit Jahrzehnten an genetischen Bauplänen von Bakterien forscht. Die Baupläne von schlechten Bakterien wurden extrahiert, um ihre Gifte in bestimmte Pflanzen wie Salat, Cannabis, Tabak und Tomaten einzubringen. Hochgezüchtet - Heiko Schöning nennt es «waffenfähig gemacht» - und breitflächig ausgebracht, werden sie viele Menschen schädigen und sogar töten können.

Es wird die große Frage aufkommen: Was hilft dagegen? Die „antimikrobiellen Gegenmitteln“, so der Arzt Schöning, führen zu einem Kahlschlag im Darm. Sehr viele hilfreiche Bakterien werden, wie bei jeder gängigen Antibiotika-Therapie, getötet. Das neue antimikrobielle Mittel kann so hergestellt sein, dass sich fast keine neuen, natürlichen Bakterien mehr ansiedeln können, wie es normal der Fall sein sollte. Da nur noch Monokulturen von resistenten Bakterien übrigbleiben, ist der Mensch somit immungeschwächt. In diesem Fall kann auch eine Tuberkulose oder auch jede andere behandelbare Krankheit sehr gefährlich werden.

In der Zwischenzeit kann die Panik vor Menschen, die böse Bakterien ausscheiden, bestens angeheizt werden. Dies wiederum bietet einen Vorwand, um Lockdowns und Quarantäne auszurufen. Auch die bei Covid bereits getestete Überwachungsindustrie kann weiter ausgebaut werden.

Heiko Schöning warnt: Die Nasenproben sollen durch Stuhlproben abgelöst werden! Mit der Nasenprobe wollte man an den genetischen Code des Menschen kommen. Mit der Stuhlprobe will man den genetischen Code der Bakterien im Darm erfassen. Die schützende Darmflora wird gläsern. Die Unternehmen für diese Testungen sind tatsächlich bereits aktiv. Es sind die gleichen verdächtigen Großinvestoren wie bei Corona. „Auch gibt es verbundene Unternehmen, die Toiletten und Abwasser von Häusern und Flugzeugen überwachen. Was zu beliebigen Sperrungen von Verkehr, Häusern und Stadtteilen führen kann, um auch hier wieder die Einschränkungen von Freiheiten beliebig hochschrauben zu können [...]“

An dieser Stelle fassen wir kurz zusammen: Heiko Schöning sagt eine bakterielle Plandemie durch Kriminelle voraus. Schöning deckt namentlich auf, wer wo welche Produktionskapazitäten dafür aufbaut. Er erklärt, dass solche Plandemien oft einem Muster folgen: 1. Schädigungsereignis, 2. Panik und Einschränkungen sowie 3. Zwangsangebote zur Rettung.

Der Arzt und Reserveoffizier der Bundeswehr, Heiko Schöning, betont: Waffenfähig gemachte Bakterien eignen sich nur kurzfristig zur massenweisen Schädigung. Die sogenannte Rettung, das Gegenmittel, ist das langfristig Schädigende.

Wir zeigen auf: Eine Schürung von Ängsten ist im Gange. Anfang 2024 wurde die Bakterien-Panik vor japanischen Streptokokken verbreitet. Mit unserem Beispiel der Tuberkulose (TB)-Nachverfolgung zeigen wir die Angstmache vor TB und Antibiotikaresistenzen. Wir erklären, warum wir TB als Beispiel für solch ein Planspiel gewählt haben und wie unser Mikrobiom geschädigt werden könnte, um uns an antimikrobielle Mittel, nicht zu verwechseln mit Antibiotika, zu binden. Währenddessen können Lockdowns, Quarantänen und Wirtschaftsblockaden ausgerufen werden.

Auch an den bisher aufgeführten Beispielen wird deutlich erkennbar, dass Heiko Schöning nicht nur mit seiner konkreten Vorwarnung einer weiteren Plandemie recht haben könnte, sondern dass diese, wie er darlegt, auf bakterieller Produktionsbasis stattfinden kann.

Was die eingangs erwähnte Panikmache betrifft ...

... waren ja sämtliche „Experten“ auf Symposien schon dabei, breitflächig Angst zu streuen. Hinzu kommen die sich häufenden medialen Meldungen, dass Tuberkulose und Malaria zu den tödlichsten Infektionskrankheiten weltweit zählen und sich nicht zuletzt durch den fortschreitenden Klimawandel zunehmend ausbreiten. In beiden Fällen führen antimikrobielle Resistenzen dazu, dass etablierte Wirkstoffe oft nicht mehr effektiv eingesetzt werden können.

Selbst der Präsidentschaftsrat zur Bekämpfung antibiotikaresistenter Bakterien [PACCARB] in den USA wurde gedrängt, **Schritte zur Verhinderung und Bekämpfung von arzneimittelresistenten Infektionen in ihre Pandemievorbereitungspläne aufzunehmen, selbst wenn die nächste Pandemie viraler Natur ist.**

Im April 2023 tagte auch das Symposium des Council on Foreign Relations (CFR) mit dem Titel „Global Health Symposium“ zum Thema: „Die Außenpolitik des kollektiven Handelns: Lehren für die Zukunft der globalen Gesundheit“ [The Foreign Policy of Collective Action: Lessons for the Future of Global Health]

Ein Redner war Ramanan Laxminarayan, Gründer und Direktor des One Health Trust. [ehemals Center for Disease Dynamics, Economics & Policy, produziert in der unabhängigen Forschung über globale Gesundheit, Kontrolle von Infektionskrankheiten, Arzneimittelresistenz und Impfstoffe] Im weiteren Verlauf werden wir Herrn Laxminarayan der Einfachheit halber „Lax“ nennen.

„Lax“ erklärte den Teilnehmern, man müsse unbedingt mit einer weiteren Pandemie rechnen. Außerdem seien antimikrobielle Resistenzen eine klare und gegenwärtige Gefahr für die aktuelle Gesundheit, die – **und jetzt Achtung** – nun auch im **Pandemie-Sinn** ins Bewusstsein vieler Länder gekommen seien.

Er argumentiert, dass der jahrzehntelange Fleischkonsum zu einem hohen Risiko von Antibiotikaresistenzen geführt habe:

*„Ich glaube also nicht, dass es für uns zu früh ist, dies sehr ernst zu nehmen, denn diese Art der Aufzucht von tierischem Eiweiß wird wahrscheinlich das größte Risiko für uns im Hinblick auf die nächste Pandemie darstellen, sei es die Vogelgrippe oder **sicherlich** die Antibiotikaresistenz. Und schließlich möchte ich noch erwähnen, dass wir uns bei der Pandemievorsorge sehr auf virale Erreger konzentrieren, aber wir dürfen nicht vergessen, dass in der Vergangenheit bakterielle Erreger - ob Pest oder Cholera - für die meisten Pandemien in der Welt verantwortlich waren. Und einer der Gründe, warum wir nicht mehr so viele bakterielle Pandemien erleben, ist, dass die Antibiotika wirken. Aber wenn die Antibiotika nicht mehr wirken, wie es in vielen Teilen der Welt der Fall ist, besteht die Gefahr einer bakteriellen Pandemie oder einer viralen Pandemie mit sekundären bakteriellen Infektionen, die ebenso schlimm, wenn nicht schlimmer sein könnten.“*

Nun, durch die inszenierte Massentierhaltung wurde die Menschheit zu einem übermäßigen Fleischkonsum angefüttert, um sie nachher mit demselben Fleisch, das ohne Antibiotika nicht mehr gezüchtet werden kann, antibiotikaresistent zu machen. Jedenfalls scheint Mister „Lax“ als Gründer und Präsident des One Health Trust, welches von den üblichen Verdächtigen mitfinanziert wird, sehr gut über die zukünftigen Pandemien und Krankheitserreger informiert zu sein.

Hier noch weitere Pressemeldungen, die im Unterbewusstsein eine Grund-Panik aufbauen dürften:

„Montag, 27. November 2023: Stockholm – Krankenhäuser in Griechenland haben zunehmend Probleme mit Bakterien, die gegen die meisten Antibiotika resistent sind.“

„Rund ein Viertel der Weltbevölkerung ist latent mit Tuberkulose-Erregern infiziert, 10,6 Millionen Menschen erkranken jedes Jahr an Tuberkulose und etwa 1,3 Millionen sterben daran.“

„Weltweit sterben jedes Jahr etwa fünf Millionen Menschen an antibiotikaresistenten Infektionen, und diese Zahl wird sich bis 2050 voraussichtlich verdoppeln.“

„Jahrelang sank die Zahl der Tuberkulose-Infektionen und -Toten. Wenn auch langsam, die Welt kam voran. Seit zwei Jahren aber erlebt die Tuberkulose ein Comeback. Weltweit steigen die Todeszahlen wieder. Viele Wissenschaftlerinnen und Ärzte fragen bange: Wie geht es jetzt weiter?“ usw.

Die Liste solcher Titel ließe sich noch um einiges erweitern, doch es ist bekannt, wie einflussreich unsere gleichgeschalteten Medien sind, um pandemische Gedanken bestens unter das Volk zu bringen.

Weitere Indizien für eine Plandemie – der dritte Punkt: die Rettung ...

Bill Gates will unbedingt, dass Pandemien auf der Tagesordnung bleiben, was er in verschiedenen Medienberichten verlautbaren lässt: „Bioterrorismus und Klimawandel sind die nächst größten Bedrohungen nach der Pandemie“, so Gates, der sicherlich mit Investments in die **Firma Vedanta**, wie Schöning schreibt, auch schon Lösungen parat hat.

Aber nicht nur Gates lässt die nächsten Schritte der Agenda durchsickern. In einem Artikel auf der WEF-Webseite ist die Rede von einer mysteriösen „Krankheit X“: „Es ist ein Krankheitserreger, den wir noch nicht kennen, wir wissen aber, dass es da draußen ist.“ Parallel dazu berichtet BBC über Forschungen an einem Impfstoff für die mysteriöse „Krankheit X“. Diese fänden ausgerechnet in **Porton Down** statt, einem englischen Labor, das für seine Arbeiten zu chemischer und biologischer Kriegsführung berüchtigt und in Schöning's Büchern ausführlich aufgeklärt ist. Prof. Harries, Geschäftsführerin der britischen Gesundheitsbehörde (UKHSA), die verantwortlich für diese Labors ist, sagt selbst: „Covid ist offensichtlich kein Einzelfall“.

„Porton Down, eines der geheimsten Zentren für wissenschaftliche Forschung im Vereinigten Königreich, hat sich zum Ziel gesetzt, die nächste Pandemie „im Keim zu ersticken“, so Uncut News. Die neue Anlage liegt in der ländlichen Gegend von Wiltshire, Großbritannien, und ist eine der wenigen Orte weltweit, die für die Erforschung einiger der gefährlichsten Viren und Bakterien ausgestattet ist [...]. Das neue Impfstoff-Forschungszentrum hat sich jedoch auf die Erforschung der „Krankheit X“ verlagert, ein Begriff, den die WHO als „Ersatz“ für eine der medizinischen Wissenschaft noch unbekannte Krankheit verwendet, die die Welt völlig überraschen wird [...]“ Weiter wird Prof. Harries von Uncut News zitiert: „Wir sagen, dass dies [Covid] der größte Vorfall im Bereich der öffentlichen Gesundheit seit einem Jahrhundert war, aber ich glaube nicht, dass jemand von uns glaubt, dass es noch ein Jahrhundert dauern wird, bis die nächste Pandemie auftreten wird.“ Und als letztes Beispiel für vorbereitende Schritte darf die Jahrestagung des WEF am 17. Januar dieses Jahres in Davos nicht vergessen werden. Rechtsanwältin Bahner postete hierzu: „20 Mal mehr Todesopfer soll "Krankheit X" fordern als die Coronavirus-Pandemie, vermeldet Klaus Schwabs WEF auf seiner Webseite. [...] Die Rednerliste allein ist schon aussagekräftig genug, um zu erkennen, welches Spiel hier wieder laufen soll. Ein buntes Potpourri aus WHO, WEF und Pharmalobbyisten und natürlich ihrer Propagandamedien: Dabei hat die Planung bereits im Sommer 2023 begonnen bzw. war man sich einig, dass eine neue "Krankheit X" kommen wird, **die 20 Mal tödlicher ist als COVID-19 sein wird** und fast 50 Millionen Menschenleben fordern könnte. Der US-Kongress hat deshalb **am 5. Juni 2023** das Gesetz "Disease X Act of 2023" verabschiedet, in dem festgelegt ist, welche medizinischen Gegenmaßnahmen erforderlich sind.“

Alle „namhaften“ Pharmaunternehmen und eingesetzten Köpfe sind schon lange dran, Kräfte im Kampf gegen Tuberkulose zu bündeln und in der Forschung nach alternativen, verträglicheren Impfstoffen und Verabreichungsmöglichkeiten zu

suchen. Die WHO hat verkündet, „das letzte Kapitel in der Geschichte der Tuberkulose zu schreiben.“ [von Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus, Generaldirektor WHO]

Auch Dr. Tereza Kasaeva, die Direktorin des WHO Globalprogrammes für TB, will bei der Rettung unbedingt mit an Bord sein: „*Wir haben starke Verpflichtungen mit konkreten Zielen, die von den Staats- und Regierungschefs in der politischen Erklärung der zweiten hochrangigen UN-Tagung zur Tuberkulose eingegangen sind und die einen starken Impuls liefern zur Beschleunigung der Tuberkulosebekämpfung. (...) Wir brauchen alle Hände an Deck, um die Vision der Beendigung der Tuberkulose Wirklichkeit werden zu lassen.*“

Dass „alle Hände an Deck“ tatsächlich ALLE bedeutet, sieht man an den Mitwirkern in der „TB Vaccine Pipeline“. Es ist eine Liste an Forschern, die es durch massive Finanzierung geschafft haben, in die Top-Ränge der TB-Impfforschung zu kommen, seien es Universitäten, private Konzerne und Pharmaunternehmen oder unsere „Lieblingsphilanthropen“. Vertreten sind einflussreiche Länder auf fünf Kontinenten. Rein kommt, wer das nötige Große Geld hat und etwas aus wissenschaftlicher Sicht „Sinnvolles“ beizutragen hat. Die Pipeline laut tbvi.eu [TuBerculosis Vaccine Initiative], Stand Januar 2024, umfasst 22 Impfungen in verschiedenen Phasen der Entwicklung. Hier sehen Sie die Gruppierungen, die aktuell in der „TB Vaccine Pipeline“ gelistet sind.

Hier nur drei Beispiele aus der Pipeline: Die Universität Oxford forscht an einer Aerosol-Impfung, die lediglich eingeatmet werden muss. Dies könnte theoretisch über wirtschaftlich schwächere Regionen gesprüht werden, die Anwendung sei einfach und gut verträglich. **Vorsicht!** erinnert uns das nicht an ähnliche Sprühaktionen? [[kla.tv 27988](http://kla.tv/27988)]

BioNTech, mitfinanziert von Bill und Melinda Gates, führt die ersten Studien an Probanden durch, z.B. auch in Mannheim. Dort kann man bei Clinical Research Services (CRS) für ca. 3000 € Aufwandsentschädigung BioNTechs neue TB-mRNA Spritze ausprobieren. Seitens der CRS wird der angehende Proband nicht aufgeklärt, dass es sich dabei um mRNA-Technologie handelt, sondern lediglich um einen „neuen Prüfimpfstoff gegen Tuberkulose“.

Bekannt ist auch, dass BioNTech seit 2015 Impfstoffe gegen antimikrobielle Resistenz (AMR) testet. [AMR: Unempfindlichkeit (Resistenz) von Krankheitserregern wie z.B. Bakterien, Pilzen, Viren gegenüber Wirkstoffen wie z.B. Antibiotika, Virostatika]

Die Liste erstreckt sich ins Unermessliche. Je mehr man untersucht, desto klarer wird, wie umfassend sich diese Wissenschaftler auf der gesamten Welt zusammentun.

An dieser Stelle waren wir geneigt, noch weiter auszuholen und ganze Netzwerke und Strukturen, wie der Arzt und Autor Heiko Schöning sie in seinem Buch beschreibt, wiederzugeben. Um der Zeit willen aber beschränken wir uns darauf, auf das Interview [[kla.tv 27731](http://kla.tv/27731)] oder sein neues Buch zu verweisen, wo er ausführlich Ross und Reiter des Pandemie-Rennens nennt. Er nennt Produktionsstätten, um nur ein Beispiel zu nennen, wie die von **National Resilience**, die extrem aufgestockt haben und genau solche Tanks besitzen, wie sie für eine Züchtung von antibiotikaresistenten Bakterien sowie die Produktion von Bakteriengiften benötigt werden. Auf Basis von infizierten und genveränderten Pflanzen können diese

massenweise Gifte oder Gegenmittel, getarnt unter dem Begriff „Antibiotika“, produzieren.

Die Produktionstechnologie der Gempflanzen war für Corona-Impfstoffe schon ab Juni 2020 offiziell bereit! Doch in Schönings erstem Buch GAME OVER wurde der Verbrecher Dr. med. Richard Tubb mit den Produktionsfirmen K-Bio (vormals Kentucky BioProcessing) und MEDICAGO nachweislich verbunden. Folglich wurde MEDICAGO – trotz Impfstoffzulassung – ohne viel Aufsehen stillgelegt und auf Milliardengewinne verzichtet! Das ist ein großer Erfolg der Aufklärung. [kla.tv 27731]

Übernehmende Firmen wie National Resilience rüsten unter hohem finanziellen und personellen Aufwand gehörig mit den Pflanzentechnologien auf; mit über zehn Produktionsstandorten in den USA, Kanada und vielen mehr.

Schöning nennt auch Namen, wie den von **Rahul Singhvi**, CEO von National Resilience [ein technologieorientiertes Bioproduktionsunternehmen].

Das Buch „Angriff aufs Mikrobiom“ beschreibt eine «Top-Mannschaft» von National Resilience, die auf Milliardeninvestitionen zurückgreifen kann und quasi aus dem Nichts errichtet wurde.

Als Direktorin sitzt dort von der Gates-Stiftung Susan Desmond-Hellman. Von der CIA sitzt Chris Darby als Direktor daneben.

Die meisten der Direktoren bei National Resilience haben nichts direkt mit biotechnischer Produktion zu tun, weil es sich um Banker, Terrorismus-Verdächtige oder um CIA-Mitarbeiter handelt, die Verbindung zum illegalen Waffen- und Drogenhandel haben.

An dieser Stelle, so Heiko Schöning, müsste sich doch jeder mit gesundem Menschenverstand die Frage stellen, warum bei National Resilience jetzt ungeheure Produktionskapazitäten im Weltmaßstab aufgebaut werden!

Bei Corona wurden die Produktionsfirmen wesentlich über die **GAVI** finanziert, mit gleichem Muster ist es jetzt **CARB-X** für Bakterien, schreibt Schöning.

Feststellbar ist, wieder läuft das gleiche Spiel ab. Die nächste Plandemie wird von nachweislich kriminellen Vereinigungen flächendeckend vorbereitet.

Noch einmal eine kurze Zusammenfassung:

Auf verschiedenen Tagungen wird mit Gedanken über eine nächste Plandemie geradezu um sich geworfen. Wir werden gewarnt, dass mit dem Klimawandel neue Pandemien einhergehen. Weil wir zu viel Fleisch konsumieren, werden Antibiotika-Resistenzen verstärkt. Weitere Pressemeldungen über antibiotikaresistente Bakterien schleichen sich als Grund-Panik in die Köpfe ein. Doch auch die Rettung ist bereits in Produktion. Es werden Unsummen in mRNA-Tuberkulose-Impfungen, eigentlich Gentherapien, gepumpt. Aus genveränderten Pflanzen werden Bakteriengifte als sogenannte Gegenmittel in Massen erzeugt. Laut Heiko Schöning soll dies in Form von Tabletten oder ähnlichem, getarnt als Antibiotika, auf den Markt gebracht werden. Denn bei einer Impfung könnten bereits viele aufgeklärte Menschen misstrauisch werden.

Fazit:

Ob es nun beispielsweise Mycobacterium tuberculosis oder ein aufgetauter Erreger aus der Arktis sein wird, der die nächste Plandemie einläutet – egal, lassen wir uns von Anfang an nicht ablenken, die Kriminellen zu fokussieren – wie Heiko Schöning es treffend formulierte: „... muss ich jetzt ein Antibiotikum nehmen oder muss ich

kein Antibiotikum nehmen?“ Schon früh wurden da zwei Lager installiert mit ähnlich kontroversen Diskussionen, wie impfen oder nicht impfen. [...] Früher schon wurde in vielen Bereichen der Grundstein der Teilung, der Spaltung, Teile und Herrsche, gelegt.

Darum sollen wir nicht in Angst und Panik verfallen. Nicht das Organisierte Verbrechen aus den Augen verlieren. Wir sollten ihre beschriebenen Vorhaben sowie Technologien öffentlich bloßstellen. Damit die drei Punkte, wie Schädigungsereignis, Panik und Rettung niemanden mehr überraschen. Durch die Bekanntmachung dieser Muster und Strukturen, ihrer Drahtzieher und Kollaborateure können die Verbrechenpläne vereitelt werden!

von abu/wou/avr/bji/tt

Quellen:

"Kontaktverfolgung nach Tuberkulose-Infektion an der UC Davis im Gange"

https://www.upi.com/Top_News/US/2023/12/21/tuberculosis-infection-uc-davis-contacttracing/6421703202009/

Interview Kla.Tv mit Heiko Schöning zu bakterielle Plandemie: www.kla.tv/27731
Kontaktverfolgung nach Tuberkulose-Infektion an der UC Davis:

<https://www.ucdavis.edu/news/UC-Davis-initiates-contact-tracing-after-tuberculosis-case-identified>

UC Davis und WHO 1,3 Mio Tote an TB2022:

https://www.upi.com/Top_News/US/2023/12/21/tuberculosis-infection-uc-davis-contacttracing/6421703202009/

UN sagt TB ist größerer Killer als Covid und Aids:

<https://www.canberratimes.com.au/story/8188035/tuberculosis-a-bigger-killer-than-covid-or-aids-says-un/>

Definition TB:

<https://www.aok.de/pk/magazin/koerper-psyche/organe/was-ist-tuberkulose-symptome-und-behandlung/>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Tuberkulose>

TB Sterblichkeit in Schweiz nach Grippepandemie und Spanische Grippe-TB

Sterblichkeit durch Impfung: www.kla.tv/17531
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC5051959/>

BioNTech arbeitet an DNA/mRNA-TB-Impfung wird von Gates Foundation gefördert:

<https://investors.biontech.de/news-releases/news-release-details/biontech-announces-new-collaboration-develop-hiv-and>

<https://newtbvaccines.org/vaccine/bnt164b1/>
<https://www.clinicaltrials.gov/study/NCT05537038>

<https://www.clinicaltrials.gov/study/NCT05547464>

Ärzteblatt Warnung vor hochresistenten TB-Erregern und TB in Griechenland:

<https://www.aerzteblatt.de/treffer?mode=s&wo=1041&typ=1&nid=147663&s=Ausbreitung&s=Klebsiella&s=Krankenh%E4usern&s=Rasante&s=griechischen&s=hochresistenter&s=pneumoniae>
<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/148957/Wie-das-Mikrobiom-auf-monatelange-Antibiotikatherapie-bei-Tuberkulose-reagiert>

TB-Symposium des Deutschen Gesellschaft für Infektiologie, 3 und 4. Mai Frankfurt:

<https://www.dzif.de/de/event/2-klinisches-tuberkulose-symposium>

US-Regierung drängt Präsidentsrat zur Bekämpfung antibiotikaresistenter Bakterien:

<https://www.cidrap.umn.edu/antimicrobial-stewardship/paccarb-urges-pandemic-preparedness-plans-address-antibiotic-resistance>

Aussagen von Laxminarayan auf Symposium der CFR:

<https://www.cfr.org/event/global-health-symposium-foreign-policy-collective-action-lessons-future-global-health>

Pressemitteilungen über TB:

<http://www.lmu-klinikum.de/aktuelles/pressemitteilungen/tuberkulose-die-diagnostische-lucke-schliessen/b7a75e1cd30d7c36>
<http://www.zeit.de/gesundheit/2022-12/tuberkulose-comeback-infektionskrankheiten-coronavirus-impfung-ukraine>
www.kla.tv/22358
https://www.who.int/health-topics/tuberculosis#tab=tab_1

WEF-Krankheit X:

<https://uncutnews.ch/beunruhigend-wef-warnt-in-davos-vor-krankheit-x-mit-20-mal-mehr-toten-als-covid-19/>

Porton Down- Impfstoff-Forschungszentrum- Krankheit X:

<https://uncutnews.ch/neues-impfstofflabor-fuer-krankheit-x-in-grossbritannien-eingeweiht/>
<https://t.me/EvaHermanOffiziell/155113>

Davos-WEF Jahrestagung: Krankheit X- Beate Bahner:

<https://www.weforum.org/events/world-economic-forum-annual-meeting-2024/sessions/preparing-for-a-disease-x/>
<https://www.govtrack.us/congress/bills/118/hr3832/text>
https://t.me/s/rechtsanwaeltin_beate_bahner (17.01.24)

Rettung vor TB-Tedros und Tereza Kasaeva:

<https://iris.who.int/bitstream/handle/10665/373828/9789240083851-eng.pdf?sequence=1>

TB Vaccine Pipeline:

www.tbvi.eu/what-we-do/pipeline-of-vaccines/

BioNTech Impfungen- BNT164b1:

<https://newtbvaccines.org/vaccine/bnt164a1/>

<https://www.clinicaltrials.gov/study/NCT05537038>

<https://www.clinicaltrials.gov/study/NCT05547464>

Universität Oxford-Aerosolimpfung:

<https://newtbvaccines.org/vaccine/chadox1-85amva85a/>

Mannheim Impfstudien RNA-TB-Impfung:

<https://www.tbvi.eu/what-we-do/pipeline-of-vaccines/https://newtbvaccines.org/vaccine/bnt164a1/>

https://www.probandeninfo.de/studiensuche.html?no_cache=1&tx_znmprobandeninfo_pi1

Das könnte Sie auch interessieren:

Corona 2.0 Neuer Terrorangriff mit Bakterien? - Interview mit Heiko Schöning

www.kla.tv/27731

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - www.kla.tv/GesundheitMedizin

#HeikoSchoening - Dr. Heiko Schöning - www.kla.tv/HeikoSchoening

#Dokumentarfilm - www.kla.tv/Dokumentarfilme

#Biowaffe - Biowaffen - www.kla.tv/Biowaffe

#Medikamente - www.kla.tv/Medikamente

#Tuberkulose - www.kla.tv/Tuberkulose

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.